

# Rotblau

NR. 15 · 2014/2015 · ST. JAKOB-PARK

**MATCH**



**SO 26.04.2015 13.45 UHR**

# FC Basel 1893

# FC Luzern

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler  
Kantonalbank**



 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **OCHSNER  
SPORT**

# OCB

## LET'S DO IT THE COOL WAY



Jetzt bei K-Kiosk  
[www.ocb-suisse.ch](http://www.ocb-suisse.ch)

## 200?

Es sei hiermit Marco Streller das Thema. Ausnahmsweise, denn über ihn liest man ja sonst nie was.

Seis drum: Falls Streller heute gegen David Zibung trifft, wäre das sein 199. Tor als Profi. Und träfe er gar ein zweites Mal, dann wäre das sein ... ja ... das können Sie nun bitteschön selber ausrechnen ...

Seine bisher 198 Goals machte Streller übrigens gegen 92 verschiedene Torhüter. Darunter waren welche mit Weltruf wie der Tscheche Petr Čech, der Deutsche Jens Lehmann, der Argentinier Robert Abbondanzieri, der Spanier David De Gea, der Australier Mark Schwarzer oder der Chilene Claudio Bravo.

Dann gab es solche, die keiner kennt. Gemeint sind beispielsweise der Chinese Li Leilei, der Katarer Al Saqr, Olivier Dominik von Etoile Carouge oder Ricardo Fernandez aus Andorra.

Oder aber jene, die mal Mannschaftskollege, mal Gegner von Streller sind oder waren: Zum Beispiel Germano Vailati, der von Streller gleich viermal bezwungen wurde, dann Stefan Wessels oder Yann Sommer, die auch mal einen von Streller eingefangen haben. Wobei hier nicht unerwähnt bleibe, dass Sommer als GC-Leihgoalie umgekehrt mal einen Penalty von Streller gekratzt hat ...

Kommen wir zu jenem mit einem Namen, den gibts ja gar nicht: Torhüter Nicht aus Aachen. Auch er musste vor Strellers Treffsicherheit kapitulieren. Neben Nicht gibts übrigens auch einen Nulle, der Torhüter ist, zurzeit grad bei Wormatia



Worms, was sein 17. Verein ist. Gegen Nulle allerdings schoss Streller null Tore. Und nicht zwei wie gegen Nicht.

Der Ärmste freilich ist Marco Wölfli. Gegen ihn machte Streller vor bald zwölf Jahren sein erstes FCB-Tor und er blieb gleich des Baslers Lieblings-Goalie: 14-mal bezwang Streller den YB-Torhüter.

Womit wir den Kreis schliessen und wieder über Zibung sprechen. Der unterscheidet sich nämlich krass vom 17-fachen Vereinssöldner Nulle: Seit Zibung 2003 erstmals im Luzerner Tor stand, hat er es nie mehr freiwillig verlassen.

Den Zuschauern mit rotblauem Herzen wäre es zwar zu gönnen, würde Zibung heute sein zehntes oder am Ende gar elftes Tor von Streller kassieren – dem Luzerner Torhüter selbst allerdings nicht. Denn eigentlich müsste einer wie er für seine Vereinstreue und sein stets faires und bescheidenes Auftreten belohnt werden.

Wem das nun zu sentimental tönt, dem gebe ich auch wieder recht. Zumal sich Zibung ja auf die nächste Saison freuen kann – dann garantiert ohne Streller-Gegentreffer.

*Joel Zieman*



## Cheftrainer

Paulo Sousa  
30.8.70, POR  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## 1. Assistent

Nacho Torreño  
21.1.76, ESP  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## 2. Assistent

Victor Sanchez Ildadó  
8.11.81, ESP  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## Kond.trainer

Michel Kohler  
12.10.65, SUI  
Kam 2009 vom  
FC Concordia Basel



## Torhütertrainer

Massimo Colomba  
24.8.77, SUI  
Kam 2009 von GC  
als Torhüter



## Analyst

Manuel Cordeiro  
26.8.83, POR  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## 1

Tomas Vaclík  
29.3.89, CZE, Tor  
Kam 2014 von  
Sparta Prag



## 18

Germano Vailati  
30.8.80, SUI, Tor  
Kam 2012 vom  
FC St. Gallen



## 23

Pascal Albrecht  
29.4.95, SUI, Tor  
Kam 2009 vom  
FC St. Gallen



## 3

Adama Traoré  
3.2.90, CIV, Abwehr  
Kam 2015 von  
Vitória Guimarães



## 4

Philipp Degen  
15.2.83, SUI, Abwehr  
Kam 1997 und wieder  
2011 vom FC Liverpool



## 5

Arlind Ajeti  
25.9.93, SUI, Abwehr  
Kam 2004 vom  
FC Concordia Basel



## 6

Walter Samuel  
23.3.78, ARG, Abwehr  
Kam 2014 von  
Inter Mailand



## 15

Ivan Ivanov  
25.2.88, BUL, Abwehr  
Kam 2013 von  
Partizan Belgrad



## 16

Fabian Schär  
20.12.91, SUI, Abwehr  
Kam 2012 vom  
FC Wil



## 17

Marek Suchy  
29.3.88, CZE, Abwehr  
Kam 2014 von  
Spartak Moskau



## 19

Behrang Safari  
9.2.85, SWE, Abwehr  
Kam 2008 und wieder  
2013 von Anderlecht



## 7

Luca Zuffi  
27.3.90, SUI, Aufbau  
Kam 2014 vom  
FC Thun



## 10

Matias Delgado  
15.12.82, ARG, Aufbau  
Kam 2003 und wieder  
2013 von Al Jazira



## 20

Fabian Frei  
8.1.89, SUI, Aufbau  
Kam 2004 und wieder  
2011 vom FC St. Gallen



## 24

Ahmed Hamoudi  
30.7.90, EGY, Aufbau  
Kam 2014 vom  
Smouha SC (EGY)



## 28

Robin Marc Huser  
24.1.98, SUI, Aufbau  
Kam 2012 vom  
FC Solothurn



## 33

Mohamed Elneny  
11.7.92, EGY, Aufbau  
Kam 2012 von den  
Arab Contractors (EGY)



## 34

Taulant Xhaka  
28.3.91, SUI, Aufbau  
Kam 2003 und wieder 2013  
von den Grasshoppers



## 39

Davide Callà  
6.10.84, SUI, Aufbau  
Kam 2014 vom  
FC Aarau



## 9

Marco Streller  
18.6.81, SUI, Angriff  
Kam 2001 und wieder  
2007 vom VfB Stuttgart



## 11

Shkelzen Gashi  
15.7.88, SUI, Angriff  
Kam 2014 von den  
Grasshoppers



## 14

Yoichiro Kakitani  
3.1.90, JPN, Angriff  
Kam 2014 von  
Cerezo Osaka



## 25

Derlis González  
23.3.94, PAR, Angriff  
Kam 2014 von  
Olimpia Asuncion



## 36

Breel-Donald Embolo  
14.2.97, SUI, Angriff  
Kam 2010 vom  
BSC Old Boys Basel



## 38

Albian Ajeti  
16.2.97, SUI, Angriff  
Kam 2005 direkt  
zum FC Basel 1893



Immer da,  
wo Zahlen sind.



Das volle Fussballspektakel mit 50% Rabatt.

Jeden Sonntag als Raiffeisen-Mitglied profitieren. Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter:  
[raiffeisen.ch/fussball](http://raiffeisen.ch/fussball)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei



## FC Luzern

1	David Zibung	1984	SUI
18	Lorenzo Bucchi	1983	ITA
30	Jonas Omlin	1994	SUI
5	Kaja Rogulj	1986	CRO
7	Claudio Lustenberger	1987	SUI
13	Tomislav Puljic	1983	CRO
14	Jërôme Thiesson	1987	SUI
16	François Affolter	1991	SUI
23	Sally Sarr	1986	FRA
33	Fidan Aliti	1993	SRB
4	Oliver Bozanic	1989	AUS/SLV
6	Thierry Doubai	1988	CIV
8	Jahmir Hyka	1988	ALB
10	Jakob Jantscher	1989	AUT
11	Ridge Mobulu	1991	COD
17	Claudio Hostenstein	1990	SUI
19	Adrian Winter	1986	SUI
24	Alain Wiss	1990	SUI
26	Remo Freuler	1992	SUI
28	Sava Bento	1991	POR
32	Nicolas Haas	1996	SUI
15	Marco Schneuwly	1985	SUI
20	Cristian Ianu	1983	ROM
21	Dario Lezcano	1990	PAR
36	Omar Thali	1995	SUI
Cheftrainer	Markus Babbel	1972	GER
Assistenztrainer	Roland Vrabec	1974	GER
Konditionstrainer	Christian Schmidt	1971	FRA
Konditionstrainer	Norbert Fischer	1978	SUI
Torhütertrainer	Daniel Böhnner	1969	SUI
Sportchef	Rolf Fringer	1957	AUT

### Fussballfakt Nr. 15

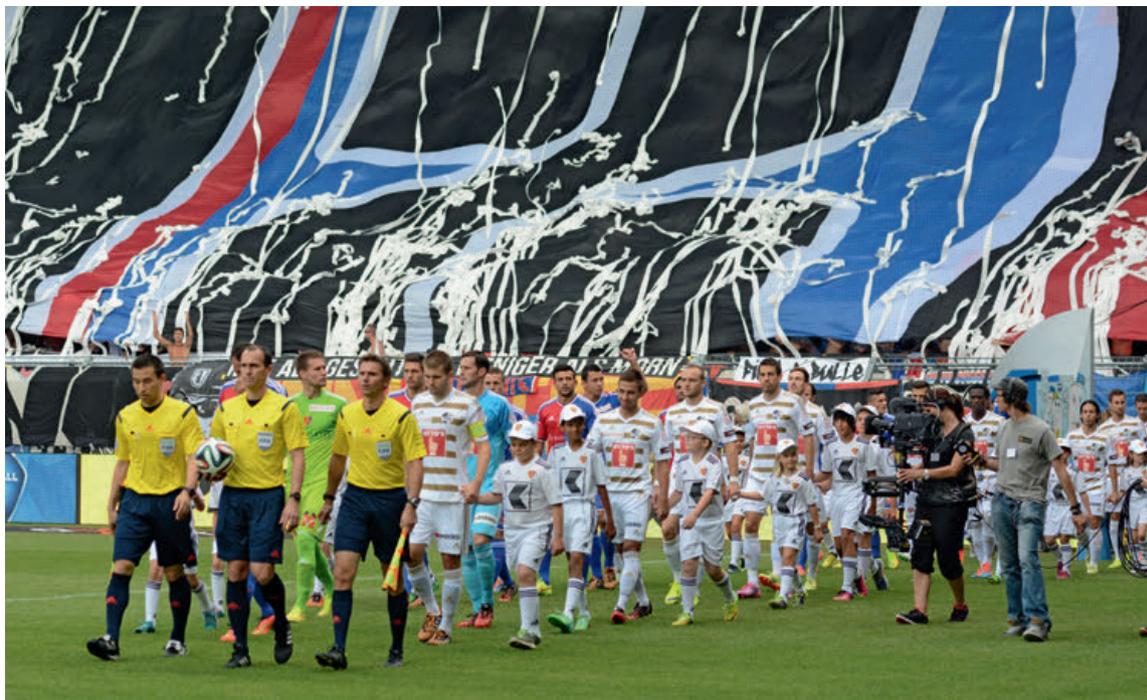
Geht ein Abstoss  
direkt ins eigene  
Tor, wird dem  
gegnerischen Team  
ein Eckball zuge-  
sprochen.

# Der FC Luzern mit starkem Aufwärtstrend

**Der heutige Gast des FCB, der FC Luzern, startete ungenügend in die Saison 2014/2015, ist aber – wahrscheinlich noch rechtzeitig – aus dem allerengsten Abstiegskampf geflüchtet und wird nach seinem 2:0-Sieg gegen die Grasshoppers vom letzten Sonntag mit gestärktem Selbstbewusstsein antreten.**

13 Punkte lagen auf dem Konto des FC Luzern, nachdem er am 6. Dezember 2014 in der eigenen Arena gegen den FC Basel durch zwei Tore von Matias Delgado und den Schlusspunkt durch Breele Embolo 0:3 verlor. 13 Punkte aus 18 Spielen und der letzte Rang bei Saison-Halbzeit – das war nicht die Zwischenbilanz, mit dem es in Luzern frohen Herzens in die Weihnachtsferien gehen liess.

Dabei hatten die Innerschweizer zu jenem Zeitpunkt bereits den drastischsten Joker verbraucht, den man in ihrer Situation ziehen kann – einen Trainerwechsel. Nach elf Spielen mit sechs Niederlagen und fünf 1:1-Unentschieden, aber ohne einen einzigen Sieg, zog die Vereinsleitung die Notbremse und ersetzte den früheren U21-Trainer des FCB, Carlos Bernegger, durch den 51-fachen früheren deutschen Nationalspieler Markus Babbel. In der Winterpause kam es auch noch auf dem Bürostuhl des Sportchefs zu einem Wechsel: Alex Frei ging, neu übernahm der frühere FCL-Trainer Rolf Fringer dessen Aufgaben.



Babbels Start fiel am 19. Oktober 2014 daheim gegen den FC Vaduz mit 0:0 zwar auch nicht grad berauschend aus, und auch das Jahr endete mit dem 0:3 gegen den FCB ungut, doch in der Rückrunde ging es dann stetig bergauf: Aus den bisher zehn Partien seit der Winterpause eroberten Babbel und die Seinen immerhin 15 Punkte, sodass der FCL heute als Tabellenachter mit sechs Punkten Vorsprung auf den FC Aarau, den Tabellenletzten, ins «Joggeli» einlaufen kann. Natürlich ist das noch nicht die definitive Rettung, zumal die Aarauer am Sonntag mit ihrem 2:0-Sieg in Vaduz auch ein Lebenszeichen von

sich gaben. Der FCL seinerseits zeigte gleichzeitig gegen die Grasshoppers eine seiner besten Saisonleistungen und liess beim 2:0 dem komplett unterlegenen Rekordmeister aus Zürich nicht das Jota einer Chance. Das Beste aus GC-Sicht war dabei noch das relativ knappe Ergebnis: Aus der 90-minütigen Überlegenheit schauten für die Luzerner «nur» zwei Tore heraus, beide von Remo Freuler vorbeitet, beide von Marco Schneuwly erzielt.

Das ist kein Zufall: Marco Schneuwly, eben 30-jährig geworden, bestritt als Einziger seines Teams alle

bisherigen 28 Meisterschaftsspiele, in denen er mit zwölf Goals mehr als ein Drittel aller Saisontore des FCL beisteuerte. Doch der FCB ist gut beraten, sich nicht nur auf diese beiden Offensivkräfte zu fokussieren, denn der FC Luzern gefiel auch als Kollektiv – mit einer Abwehr, der man das Fehlen des verletzten Puljic kaum anmerkte, mit einem homogenen Mittelfeld, aus dem der enorm fleissige Lezcano herausragte, und mit Fans im Rücken, die wie ein Mann hinter ihrem Team standen und die auch heute im Gästefan-Sektor für friedlichen Betrieb sorgen werden.

*Josef Zindel*

## UNSERE BILANZEN \*

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
34 Taulant Xhaka	35	2944	1	2	9	0	0
20 Fabian Frei	35	2613	3	6	4	0	0
1 Tomas Vaclik	34	3015	0	1	2	0	1
17 Marek Suchy	34	2932	1	0	9	0	0
16 Fabian Schär	34	2847	1	3	8	0	0
7 Luca Zuffi	33	2622	3	11	1	0	0
25 Derlis Gonzalez	32	2206	5	7	10	0	0
33 Mohamed Elneny	33	2187	2	4	4	0	0
36 Breel Embolo	33	2113	16	9	4	0	0
11 Shkelzen Gashi	31	2224	25	4	8	0	1
19 Behrang Safari	28	2243	0	1	3	0	0
10 Matías Delgado	27	1581	9	8	3	0	0
39 Davide Callà	27	1560	5	3	2	1	0
9 Marco Streller	23	1676	11	7	4	0	0
21 Marcelo Díaz*	18	1151	1	0	5	0	0
23 Yoichiro Kakitani	18	711	6	3	0	0	0

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
4 Philipp Degen	18	1142	0	3	5	0	0
24 Ahmed Hamoudi	16	674	2	0	2	0	0
6 Walter Samuel	13	823	0	1	6	1	0
8 Geoffroy Serey Die*	11	614	0	0	1	0	1
30 Giovanni-Guy Sio*	10	315	2	1	1	0	0
27 Naser Aliji*	9	751	1	0	1	0	0
18 Germano Vailati	8	675	0	0	0	0	0
3 Adama Traoré	8	498	0	0	2	0	0
5 Arlind Ajeti	4	160	0	0	1	0	0
32 Michael Gonçalves*	1	90	0	1	0	0	0
38 Albjan Ajeti	1	45	0	0	0	0	0
13 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0
23 Pascal Albrecht	0	0	0	0	0	0	0
28 Robin Huser	0	0	0	0	0	0	0

\* Diese Spieler wurden im Verlauf der Saison transferiert. Die angegebenen Spiele betreffen ausschliesslich Wettbewerbspartien, nicht aber Testspiele.

### «SUPER PROGRAMM MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.»

Monika Rudin, Probus Treuhand AG, Allschwil

# PROFFIX

Software für KMU

## Einfach mehr Informationen.

[www.proffix.net](http://www.proffix.net)

Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen geniessen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

# Die treuesten Fans findet man nicht nur im Stadion.

## Mein FCB. Live auf Swisscom TV 2.0.

Mit Teleclub Sport Live auf Swisscom TV 2.0 sehen Sie jedes Spiel der Raiffeisen Super League exklusiv im Einzelabruf – auch in exzellenter HD-Qualität\*.  
Willkommen in der unterhaltsamsten Schweiz der Welt.

Pro Spiel für

**3.50**

für 4.50 auch in HD-Qualität\*

swisscom.ch/live

Zu Besuch bei Philippe in Grellingen.



swisscom

TELECLUB  
SPORT LIVE

## Die letzten FCB-Spiele

### 15. März 2015, Raiffeisen Super League, 24. Runde

#### FC St. Gallen–FC Basel 1893

2:2 (2:2)

AFG Arena. – 17457 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).  
Tore: 9. Delgado 0:1 (Callà). 16. Sikorski 1:1. 34. Callà 1:2 (González). 42. Tréand 2:2.  
FC Basel: Vaclik; Xhaka, Suchy, Traoré; Elneny, Zuffi; Gashi (73. Kakitani),  
Delgado (80. Frei), González; Embolo (80. Streller).

### 21. März 2015, Raiffeisen Super League, 25. Runde

#### FC Luzern–FC Basel 1893

1:4 (0:1)

Swissporarena. – 13002 Zuschauer. – SR Stephan Studer (Belmont).  
Tore: 32. Gashi 0:1. 47. Delgado 0:2 (Foulpenalty). 49. Gashi 0:3 (Embolo).  
52. Puljic 1:3. 87. Callà 1:4 (Zuffi).  
FC Basel: Vaclik; Xhaka, Schär, Suchy, Traoré; Frei, Zuffi; González (46. Hamoudi),  
Delgado (69. Elneny), Gashi (81. Callà); Embolo.

### 27. März 2015, Testspiel

#### FC Basel 1893–BSC Old Boys Basel

4:0 (2:0)

Nachwuchs-Campus Basel. – 200 Zuschauer. – SR Zenel Musa (Effretikon).  
Tore: 19. Streller 1:0 (Zuffi). 31. Korkmaz 2:0. 83. Hayoz 3:0 (González).  
86. Kakitani 4:0.  
FC Basel: (1. Halbzeit): Vailati; Degen, Pacheco, Samuel, Safari; Huser, Zuffi;  
Albian Ajeti, Korkmaz, Hamoudi; Streller.  
FC Basel: (2. Halbzeit): Vailati; Callà, Pacheco, Samuel, Traoré; Weber  
(80. Sudar), Huser; González, Delgado, Hayoz; Kakitani.

### 4. April 2015, Raiffeisen Super League, 26. Runde

#### FC Basel–FC Aarau

6:0 (5:0)

St. Jakob-Park. – 26979 Zuschauer. – SR Sando Schärer (Buttikon).  
Tore: 6. Delgado 1:0 (Foulpenalty). 16. Streller 2:0 (Embolo). 22. Gashi 3:0 (Streller).  
33. Streller 4:0 (Schär). 36. Delgado 5:0 (Embolo). 63. Gashi 6:0.  
FCB: Vaclik; Callà, Schär, Samuel, Traoré; Frei, Zuffi; Embolo (62. Hamoudi),  
Delgado (75. Elneny), Gashi; Streller (54. Kakitani).

### 8. April 2015, Württh Schweizer Cup, Halbfinal

#### FC St. Gallen–FC Basel 1893

1:3 (0:2)

AFG Arena. – 16690 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).  
Tore: 14. Gashi 0:1 (Embolo). 44. Mutsch 0:2 (Eigentor, Delgado). 60. Gashi 0:3  
(Embolo). 87. Cavusevic 1:3.  
FC Basel: Vailati; Schär, Suchy, Safari; Elneny (64. Frei), Zuffi; Xhaka (79.  
Degen), Delgado, Callà; Gashi (73. González), Embolo.

### 12. April 2015, Raiffeisen Super League, 27. Runde

#### FC Basel 1893–FC Zürich

5:1 (2:0)

St. Jakob-Park. – 32042 Zuschauer. – SR Sascha Amhof (Rohr AG).  
Tore: 24. Gashi 1:0 (Delgado). 46. (1. Halbzeit) Embolo 2:0 (Zuffi). 47. Embolo 3:0.  
71. Etoundi 3:1 (Rikan). 78. Embolo 4:1 (Elneny). 88. Djimsiti 5:1 (Eigentor).  
FC Basel: Vaclik; Xhaka, Schär, Suchy, Safari (70. Callà); Frei, Zuffi; Embolo,  
Delgado (57. Elneny), Gashi; Streller (66. Traoré).

### 18. April 2015, Raiffeisen Super League, 28. Runde

#### FC Sion–FC Basel 1893

0:1 (0:1)

Stade de Tourbillon. – 12500 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).  
Tor: 34. Embolo 0:1 (González).  
FC Basel: Vaclik; Xhaka (70. Degen), Schär, Suchy, Safari; Frei (85. Traoré),  
Elneny; González (92. Samuel), Zuffi, Callà; Embolo.

# Gemeinsam für Basel.



Der FC Basel 1893 und die Basler Kantonalbank haben vieles gemeinsam. Eng mit der Region Basel und ihrer Bevölkerung verbunden, erbringen wir Spitzenleistungen auf unserem Gebiet. Aus diesem Grund arbeiten wir in vielen Bereichen zusammen. Für Sie. Und für den Erfolg.



**Basler  
Kantonalbank**  
fair banking

**UNSER JETZT**

## RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

**29. RUNDE**

Gestern, 17.45 Uhr	FC Aarau	-	FC Zürich
Gestern, 20.00 Uhr	FC Thun	-	FC Sion
Heute, 13.45 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Luzern
Heute, 13.45 Uhr	FC St. Gallen	-	FC Vaduz
Heute, 16.00 Uhr	Grasshoppers	-	BSC Young Boys

## DIE TABELLE NACH 26 RUNDEN

1	FC Basel 1893	28	20	04	04	69 : 29	64
2	BSC Young Boys	28	16	06	06	52 : 32	54
3	FC Thun	28	11	09	08	34 : 35	42
4	FC Zürich	28	12	05	11	43 : 37	41
5	FC St. Gallen	28	11	08	09	43 : 45	41
6	FC Sion	28	08	08	12	33 : 39	32
7	Grasshopper Club Zürich	28	08	07	13	40 : 48	31
8	FC Luzern	28	06	10	12	34 : 40	28
9	FC Vaduz	28	06	09	13	22 : 40	27
10	FC Aarau	28	04	10	14	21 : 46	22

## DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

**30. RUNDE**

28. April 2015	19.45 Uhr	FC Sion	-	FC Zürich
29. April 2015	19.45 Uhr	FC Vaduz	-	FC Basel 1893
29. April 2015	19.45 Uhr	Grasshoppers	-	FC Thun
29. April 2015	20.30 Uhr	Young Boys	-	FC Aarau
30. April 2015	19.45 Uhr	FC Luzern	-	FC St. Gallen

## DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

**31. RUNDE**

02. Mai 2015	17.45 Uhr	FC Thun	-	FC Vaduz
02. Mai 2015	20.00 Uhr	FC Basel 1893	-	Grasshoppers
03. Mai 2015	13.45 Uhr	FC Aarau	-	FC Luzern
03. Mai 2015	13.45 Uhr	FC St. Gallen	-	FC Sion
03. Mai 2015	16.00 Uhr	FC Zürich	-	BSC Young Boys

**UNSER IMPRESSUM**

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Morris Bussmann
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	25 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

**lamprecht**

weltweit  individuell



**Secur'Archiv**

**1500 UNTERNEHMEN  
HABEN UNS BEREITS IHRE  
ARCHIVE UND BACKUPS  
ANVERTRAUT.**



**11 spezialisierte  
Hochsicherheitsarchive**  
in der ganzen Schweiz,  
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31  
www.securarchiv.ch

**EA SPORTS FIFA 15**  
**FEEL THE GAME**

FEATURES  
**FIFA 15**  
LEGENDS  
ONLY ON XBOX

XBOX ONE XBOX 360 KINECT

ERHÄLTICH AB  
**25.09.2014**

FCB SUPER EA SPORTS



FC BASEL 1893

**7 Tage, 24 Stunden  
für Sie geöffnet.**

**www.fcbwebshop.ch**

**UNSER GAST**



## **Loïc Bösch (14), Allschwil, Schüler**

**«Rotblau Match»: Was fällt dir  
ganz spontan zum heutigen  
FCB-Gegner, dem FC Zürich, ein?**

**Loïc:** In der Vorrunde war noch Alex Frei der Sportdirektor der Luzerner. Dann trat er zurück. Momentan ist der FCL im Abstiegskampf involviert und braucht Punkte.

**Wenn du einmal mit dem Finger  
schnippen und so deinen persön-  
lichen Wunschspieler für den FCB  
verpflichten dürftest – wer wäre  
das?**

Weil auf Ende Saison Marco Streller, der Garant für Tore und Siege, aufgehört, müsste ein valabler Ersatz her. Das könnte eigentlich nur Lionel Messi vom FC Barcelona sein.

**Welche Musikgruppe würdest du  
gerne einmal im St. Jakob-Park  
sehen und hören?**

Wenn DJ Antoine im «Joggeli» auftreten respektive auflegen würde, so wäre dies für ihn – als Baselbieter aus Sissach – sozusagen ein Heimspiel.

**Erinnerst du dich, wann du zum  
ersten Mal einem FCB-Spiel  
beigewohnt hast? Und vielleicht  
sogar noch gegen wen?**

Nur noch vage. Das muss etwa im Jahre 2005 oder 2006, gegen die Young Boys, gewesen sein. Mit meinem Vater, aber da war ich höchstens fünf oder sechs Jahre alt.

**Gibt es von dir einen ganz  
konkreten Wunsch an den FCB?**

Nein! Es soll alles so bleiben wie in den letzten Jahren. Vor allem sportlich sind die Titelgewinne in Meisterschaft und Cup super. Und auch in Europa macht der FC Basel immer eine sehr gute Figur.

**Dein schönstes Erlebnis mit dem  
FCB?**

Das war sicher der 1:0-Heimspiel gegen den FC Bayern München in der UEFA Champions League. Dieser Erfolg hat in ganz Europa, sogar weltweit, Aufsehen erregt.

**Im Moment gibt es in der Super  
League vier verschiedene An-  
spielzeiten. Welche passt dir am  
besten?**

Als FCB-Fan sollte man da flexibel bleiben, wenn man live an die Spiele gehen will.

*Interview: Jordi Küng*

## 16. Oktober 1983: FC Basel-FC Luzern 0:3

An sich war dieser Match in der zweiten Runde des Cups kein Ereignis fürs Geschichtsbuch, zumindest für den FCB mit seinem neuen Trainer Ernst-August Künneke nicht, der den glücklosen Benthaus-Nachfolger Rainer Ohlhauser abgelöst hatte. In der Runde zuvor hatte der FCB ein paar Schritte ennet der Kantonsgrenze den FC Birsfelden mit 8:0 geschlagen. In diesem Spiel schoss Martin Jeitzner vier seiner 49 FCB-Goals. Und nur zwei Monate zuvor wurde der FC Luzern im Meisterschafts-Heimspiel 5:2 geschlagen, jener FC Luzern, der am Ende der Saison den Ligaerhalt als Dritttletzter nur dank den ganz schwachen Absteigern Chiasso und Bellinzona geschafft hatte. Doch in diesem Cup-

match machte ein einziger Mann dem FCB den sportlichen Garaus: Der Engländer David Fairclough, der zuvor für den FC Liverpool über 100 Spiele bestritten hatte und danach zwischen 1983 und 1985 in 40 Partien dem FC Luzern zur Verfügung stand, erzielte gegen den Basler Goalie Urs Suter innert 25 Minuten einen Hat trick. Begünstigt wurde dieser Exploit durch die Tatsache, dass der FCB aus lauter Verletzungspech das Spiel ab der 70. Minute zu neunt und danach gar zu acht beenden musste. Fairclough (58), bekannt auch wegen seines typisch britischen Rotschopfs, lebt heute wieder in seiner Heimatstadt, wo er für die Website des FC Liverpool Kolumnen schreibt.

### Schweizer Cup 1983/84, 1/16-Final: FC Basel 1893-FC Luzern

0:3 (0:3)

Stadion St. Jakob. – 6000 Zuschauer. – SR Hans-Peter Dellwing (D-Osburg).

Tore: 51. Fairclough 0:1. 74. Fairclough 0:2. 75. Fairclough 0:3.

FC Basel: Suter; Maradan; Lauper (46. Stohler); Süs; Geisser; Andermatt, Lüthi (67. Jeitzner), Maissen, Zbinden; Dreher, Beat Sutter.

FC Luzern: Waser; Birrer, Heinz Risi, Martinelli, Fischer; Kaufmann, Wildisen, René Müller, Kress; Fairclough, Peter Risi (63. Kasa).

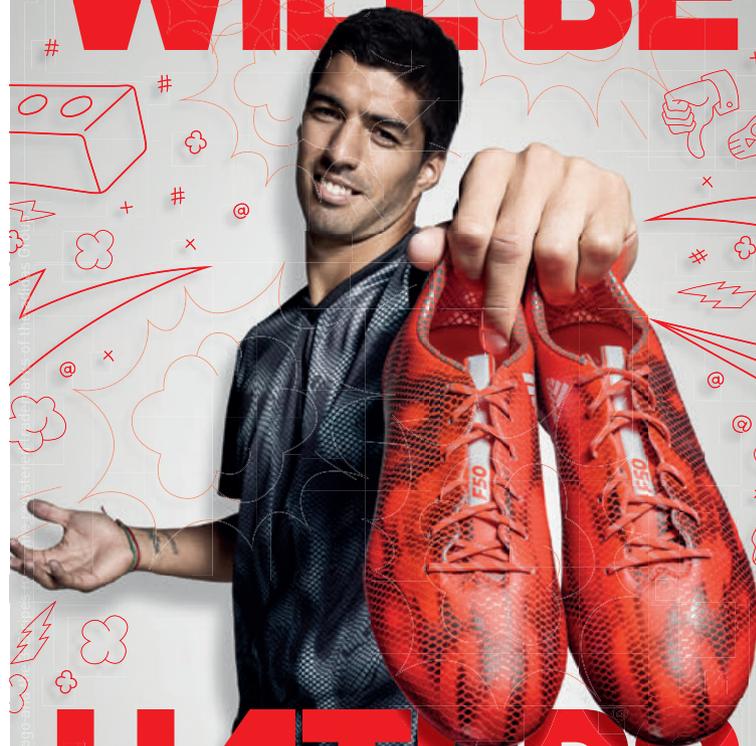
## Heute vor 150 Jahren ...

... wurde der damals 27-jährige John Wilkes Booth in einer Scheune in Bowling Green im Bundesstaat Virginia von vier Soldaten aufgestöbert und erschossen. Booth, ein populärer Theater-Schauspieler mit zahlreichen tragenden Rollen, hatte zwölf Tage zuvor, am Karfreitag 1865 (14. April), im nach wie vor bestehenden Ford-Theater in Washington den

damaligen US-Präsidenten Abraham Lincoln erschossen. Lincoln war der 16. Präsident der Staaten, der erste Republikaner und der erste US-Präsident der Geschichte, der einem Attentat zum Opfer fiel. Sein Mörder Booth schritt zur Tat, weil er als Freund der Südstaaten unzufrieden mit dem Ausgang des Sezessionskrieges war.

adidas

# THERE WILL BE



# HATERS



## **Novartis bietet Lehrstellen als Chemie- und Pharmatechnologie/ technologin EFZ**

Wir suchen Lernende  
aus der Triregio Basel (CH/DE/FR)  
[www.novartis.ch/lehrstellen](http://www.novartis.ch/lehrstellen), Tel +41 61 696 96 99